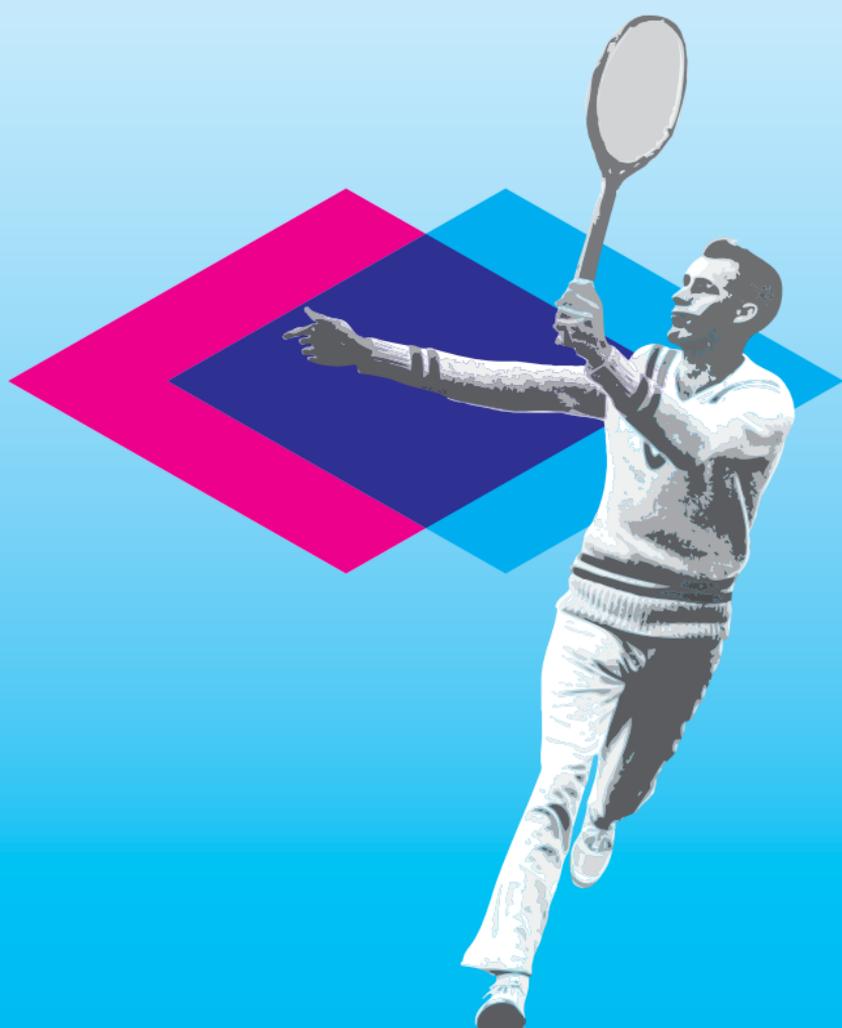


SĄSIEDZI—NACHBARN—2.0

DEUTSCH-POLNISCHES FESTIVAL MODERNER NACHBARSCHAFT

Mai—Juni 2011



FESTIVALZENTRUM NACHBARN 2.0

Nowy Wspaniały Świat / Warszawa / ul. Nowy Świat 63

Offen für alle

Spezieller Festivalraum

Treffen + Diskussionen + Filmvorführungen + Vorträge +

Informationen über das Festival + Festivalklub des Projektes

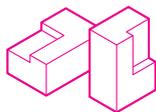
Parallele Städte / Ciudades Paralelas

vom 6. Mai bis zum 17. Juni 2011

laden wir Sie an allen Wochentagen herzlich ein!



ENTDECKEN
ODKRYWANIE



MITMACHEN
WSPÓŁDZIAŁANIE



ENTWERFEN
PROJEKTOWANIE



DISKUTIEREN
DYSKUTOWANIE

NACHBARN—2.0

DEUTSCH-POLNISCHES FESTIVAL MODERNER NACHBARSCHAFT

Der deutsch-polnische Vertrag von 1991 hat Geschichte gemacht – und zwar für die Zukunft. Tausende Jugendliche nutzen jährlich die Programme des Deutsch-Polnischen Jugendwerks. Tausende Bürger profitieren von Projekten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Der Vertrag war Startschuss für eine enge Nachbarschaft. Er bleibt eine wichtige Grundlage für die Freundschaft unserer Länder. Zum 20. Jahrestag wollen wir mit dem deutsch-polnischen Festival **NACHBARN 2.0** das Geleistete feiern und einen Blick in die Zukunft werfen.

Eingeladen sind alle, die ihren deutschen und polnischen Nachbarn in der realen oder virtuellen Welt begegnen möchten. **NACHBARN 2.0** bezieht sich dabei auf das Konzept „Web 2.0“ und nutzt dieses Potenzial, das die moderne Kommunikation revolutioniert hat.

Die Deutsche Botschaft Warschau und das Goethe-Institut haben kreative Ideen zum Thema Nachbarschaft entwickelt. Die von Mai bis Juni 2011 in ganz Polen organisierten Projekte erproben neue Formen der Zusammenarbeit – zwischen *Entdecken, Diskutieren, Entwerfen* und *Mitmachen*.

Das Festival **NACHBARN 2.0** bietet vor allem jungen Menschen die Möglichkeit, Bekanntschaften zu schließen und durch Aktionen im öffentlichen Raum, Workshops, Ausstellungen, Konzerte, Diskussionen, Seminare und auf Begegnungsplattformen im Internet die lebendige Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Polen zu (er)leben und aktiv zu gestalten.



dr Martin Wälde
Leiter Goethe-Institut Warschau



Rüdiger von Fritsch
Botschafter der Bundesrepublik
Deutschland in Polen



EXPERYMENT DE-PL DEUTSCH-POLNISCHER HANDYFILMWORKSHOP

Handys und Internet gehören heute zur Standardausrüstung von Menschen jeglichen Alters links und rechts der Oder. Das Projekt **EXPERYMENT DE-PL** will die allgemeine Verfügbarkeit dieser Medien dazu nutzen, authentisches Bildmaterial darüber zu gewinnen, was aus der Sicht von Deutschen und Polen charakteristisch oder untypisch für ihre Nachbarn ist. In grenzüberschreitenden Workshops werden die Teilnehmer zunächst in die Kunst der Filmreportage eingeführt und schließlich die zwanzig einflussreichsten Reporter in deutsch-polnischen Tandemteams zur Produktion von gemeinsamen Handyfilmen angeregt. Die originellsten Kurzfilme sind im Anschluss auf dem internationalen Planete Doc Film Festival in Warschau zu sehen. Begleitend findet ein Podiumsgespräch mit dem Projektkurator und Handyfilmexperten Cezary Ciszewski und dem Regisseur Boris Gerrets statt, die über die Besonderheiten von Handyfilmen diskutieren.

Workshops: in Warschau, Berlin, Görlitz

Februar – März 2011

Filmvorführungen: Planete Doc Film Festival

6.–15.05.2011

Debatte „Das Pixelimperium – die Macht der dokumentarischen Handyfilme“

14.5.2011 / 15:00 Uhr

Warschau / Kino Kinoteka / PKiN / pl. Defilad 1

Mitveranstalter → Außenministerium der Republik Polen, Polnisches Institut Berlin

Partner → Planete Doc Film Festival, Stiftung Monte Wideo Foto, Nationalinstitut für Audiovisuelle Medien (NinA)



CHRUT & UCHRUT MODEPROJEKT

Designer aus Deutschland und Polen lassen sich von der Kultur ihres Nachbarlandes zu außergewöhnlichen Modeentwürfen inspirieren und präsentieren im Rahmen eines Wettbewerbs ihre Arbeiten in selbstinszenierten Fashionfilmen. Ein internationales Team um den britischen Modejournalisten Hywel Davies wählt die besten Kreationen aus, die der polnische Modefotograf und Filmregisseur Wojciech Onak im Anschluss zum 3D-Fashionfilm **CHRUT & UCHRUT – ZIOŁA I CHWASTY** zusammenstellt. Der Film schöpft aus der Tradition der deutschen und der polnischen Volkskunst, zeigt junge Künstler zusammen mit bereits anerkannten Modeschöpfern, traditionelle Innenräume mit neuester Mode und illustriert so das gegenseitige Durchdringen von Tradition und Moderne. Die Dreharbeiten finden in dem für seine handbemalten Bauernhäuser berühmten Dorf Zalipie in Südpolen statt und werden live im Internet sowie auf einem großformatigen Bildschirm in Warschau übertragen. Die Präsentation des fertigen Filmes steht im Mittelpunkt eines Events für Modeliebhaber sowie für alle, die Mode und Design in einer Performance mit Kunst, neuen Medien und Musik erleben wollen.

Wettbewerb online

bis zum 4.05.2011

Dreharbeiten in Zalipie, live-streaming

27.–29.05.2011

Filmvorführung

10.06.2011

Informationen → www.nachbarn20.com

Partner → ELLE, The Glass Magazine, Exklusiv, PlatformM, Chor „Psalmodia“



MatrixBerlin

OF MERMAIDS AND BEARS BERLIN—WARSZAWA PARTY

Im postindustriellen Ambiente einer alten Druckerei treffen bekannte Gesichter der Berliner und Warschauer DJ- und VJ-Szene zusammen, um den Startschuss für die **NACHBARN 2.0** zu geben. Unerhörte Klänge, faszinierende Videoinstallationen und die Live-Performance der Berliner Gruppe Mikadonauten verschmelzen zu einer elektrisierenden deutsch-polnischen Klubnacht.

Line Up Berlin → Rico Loop, Matt John (Bar 25), Ruede Hagelstein (Souvenir Records), Âme (Sonar Kollektiv), Sebo & Madmotormiquel (Bachstelzen), Jan Mir (Claqueur Records), Kuriose Naturale (Ritter Butzke), Dürerstuben (Ritter Butzke)

Line Up Warschau → Jacek Sienkiewicz, Pol On, Bshosa, Dr Dip

6.05.2011 / Start 22.00 Uhr

Warschau / Klub 1500 m² / ul. Solec 18

Partner → visitBerlin, Clubcommission, 1500 m², Ritter Butzke



Nicolai Thärichen

THÄRICHENS TENTETT JAZZKONZERT

Das 1999 in Berlin von dem Pianisten Nicolai Thärichen und dem Vokalist Michael Schiefel gegründete Thärichens Tentett ist eine der interessantesten jungen Jazz-Formationen Deutschlands und zeichnet sich vor allem durch seine Originalität und Improvisationskunst aus. Die neun Instrumente und die unverwechselbare, androgyne Stimme des Sängers Michael Schiefel bilden „eine beeindruckend konzipierte Synthese aus druckvoller Bigband-Poesie und zärtlichem Kammer-Jazz. Grandios. Fabelhafte Arrangements – schillernde Miniaturen, deren Schönheit einen Meilenstein des aktuellen deutschen Jazz markiert.“ (Westdeutsche Allgemeine Zeitung)

10.05.2011 / 19.00 Uhr

Warschau / Konzertstudio des Polnischen Rundfunks / ul. Woronicza 17

Organisiert im Rahmen der 25. Warschauer Musikbegegnungen (Warszawskie Spotkania Muzyczne) vom Polnischen Komponistenverein.

www.wsm.art.pl



© Jan Pappelbaum

JAN PAPPELBAUM: BÜHNEN/STAGES AUSSTELLUNG

Jan Pappelbaum ist heute einer der profiliertesten Bühnenbildner im deutschen Schauspiel. Als außerordentlicher Raumdenker und -erfinder gilt er als Architekt unter den Bühnenbildnern. Seine wegweisenden Arbeiten prägen unverwechselbar die zeitgenössische Theaterentwicklung. Die Ausstellung zeigt einzigartiges Foto- und Filmmaterial aus über 80 Produktionen.

11.05.–3.07.2011

Krakau / Muzeum Sztuki i Techniki Japońskiej „Manggha“ / ul. M. Konopnickiej 26

Partner → Verlag Theater der Zeit, Schaubühne Berlin, Manggha Museum, Stiftung Kyoto



(B)LOGBUCH WIE POLNISCHE SCHÜLER „NACHBARN 2.0“ SEHEN

Polnische Schülerinnen und Schüler werden zu jungen Reportern – und lassen uns mit ihrem Blog über das Festival die **NACHBARN 2.0** mit ihren Augen sehen. Sylwia Kawalerowicz vom Warschauer Stadtmagazin „Aktivist“ hilft den werdenden Journalisten in einem Workshop bei ihren ersten journalistischen Gehversuchen. Mit diesem Wissen ausgestattet, begleiten die Blogger die vielen Projekte des Festivals und veröffentlichen ihre Beobachtungen, Eindrücke und Gefühle in einem Blog auf der Homepage der **NACHBARN 2.0**.

Mai–Juni 2011



Zitrus $x^2 + z^2 = y^3(1-y)^3$

katalogfoto

IMAGINARY MATHEMATIKAUSSTELLUNG

Das Schöne der Mathematik liegt für viele Menschen, die sich ungern an die Paukerei in ihrer Schulzeit erinnern, im Verborgenen. Die Idee von IMAGINARY ist es, die visuelle und ästhetische Komponente der Mathematik als Blickfang zu verwenden, um den Besuchern mathematische Hintergründe auf interaktive Weise zu erklären. Das Imaginäre und Unvorstellbare der Mathematik wird auf Bildern veranschaulicht, deren Spiel der Farben und Formen zum Träumen anregt. Interaktive Installationen laden dazu ein, selbst mathematisch-künstlerisch aktiv zu werden: Die Besucher können auf einem großen Touch-Screen mit dem Finger polynomiale Gleichungen eingeben und die in Echtzeit berechneten Figuren nach Belieben abändern und drehen.

30.05.–11.06.2011

Warschau / Politechnika / Aula des Fachbereichs für Physik / ul. Koszykowa 75

1.–11.06.2011

Krakau / Pädagogische Universität / Institut für Mathematik / ul. Podchorążych 2

ESSEN AUF DEUTSCH DEUTSCHE WOCHEN IN GASTRONOMIE UND LEBENSMITTELHANDEL

Die deutsche Küche ist bisher in Polen noch nicht für ihre geschmackliche Vielfalt und Raffinesse bekannt. Um dem polnischen Publikum deutsches Essen schmackhaft zu machen, sind 50 Köche aus ganz Polen dazu eingeladen, in einem Kochkurs mit deutschen Rezepten zu experimentieren. Im Anschluss veranstalten die Köche in ihren Restaurants deutsche Themen-Wochen. Ein Show-Kochen bekannter deutscher und polnischer Fernsehköche, das im Fernsehen übertragen wird, animiert die Zuschauer zu eigenen Kochversuchen. Der Einkauf der benötigten Zutaten wird durch regionale Wochen im Lebensmittelhandel zum Kinderspiel.

Zweite Hälfte Mai – erste Hälfte Juni

Warschau / Makro-Schulungs-Center / al. Krakowska 61

DEUTSCHES GALADINNER

Vom Büsumer Krabbencocktail bis zum Zugspitzer Zwergendatschi – ein deutsches Galadinner markiert den kulinarischen Höhepunkt der **NACHBARN 2.0**. Alle Feinschmecker sind herzlich eingeladen, sich auf eine kulinarische Reise durch Deutschland zu begeben und die Vielfalt der deutschen Küche auf höchstem Niveau zu genießen.

Details zum Menü und zur Anmeldung → www.milkco.pl

19.05.2011 / 19.00 Uhr

Krakau / Restaurant Milk&Co Radisson Blu Hotel / ul. Straszewskiego 17

Veranstalter → Radisson Blu, Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland Krakau

TYPISCH POLNISCH, TYPISCH DEUTSCH: ALLES NUR KLISCHEE?

DEUTSCH-POLNISCHER STAMMTISCH

Deutscher Perfektionismus und polnische Improvisationskunst – In der deutschen und polnischen Öffentlichkeit kursieren trotz der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Annäherung der beiden Länder noch immer zahlreiche Klischees über den jeweiligen Nachbarn. In der lockeren Atmosphäre eines deutsch-polnischen Stammtisches, der den traditionellen Gesprächsrahmen von Konferenzen und Seminaren aufbricht, diskutiert der Kabarettist Steffen Möller mit Wissenschaftlern und Journalisten darüber, welche Aspekte unsere gegenseitige Wahrnehmungen prägen und wie wir kreativ mit Stereotypen umgehen können.

19.05.2011 / 17.00–20.00 Uhr
Warschau / Endorfina / ul. Foksal 2

Veranstalter → Friedrich-Ebert-Stiftung

SINFONIEKONZERT DER POLNISCHEN NATIONALPHILHARMONIE WARSCHAU

Das Sinfonieorchester der Nationalphilharmonie Warschau wird unter der Leitung des renommierten deutschen Dirigenten Matthias Foremny und dem Pianisten Ricardo Castro Werke von Paweł Mykietyn sowie von Claude Debussy, Johannes Brahms und Richard Strauss interpretieren. Foremny, seit 1993 Musikdirektor am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin, ist auf den führenden Bühnen Europas bekannt und wird vor allem für seine Leistungen im Opernbereich geschätzt.

20.05.2011 / 19.30 Uhr + 21.05.2011 / 18.00 Uhr
Warschau / Nationalphilharmonie / ul. Jasna 5

20 JAHRE DEUTSCH-POLNISCHER NACH- BARSCHAFTSVERTRAG AUS AKADEMISCHER SICHT – ERTRAG UND PERSPEKTIVEN

DAAD-ALUMNITREFFEN

Im Jahr 1958 kamen die ersten polnischen Stipendiaten nach Deutschland und markierten damit den Beginn eines bereichernden Austausches zwischen Deutschland und Polen, an dem bis heute bereits 70.000 Deutsche und 30.000 Polen teilgenommen haben. 200 dieser ehemaligen Stipendiaten lädt der Deutsche Akademische Auslandsdienst (DAAD) in diesem Jahr zum alle fünf Jahre stattfindenden Alumnitreffen ein, um das 20-jährige Jubiläum des deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrages aus akademischer Sicht zu beleuchten. Prominente Gäste diskutieren über ihre Erfahrungen in der deutsch-polnischen Zusammenarbeit im Hochschul- und Forschungsbereich.

20.05.2011
Krakau / Jagiellonen-Universität

21.–22.05.2011
Krakau / Akademia Górniczo-Hutnicza

Veranstalter → Deutscher Akademischer Auslandsdienst (DAAD)

DEUTSCH-POLNISCHES SINFONIEKONZERT 20 JAHRE GENERALKONSULAT KRAKAU

Das Orchester der Krakauer Philharmonie spielt unter der Leitung des deutschen Dirigenten Roderic von Bennigsen und seines polnischen Pendants Paweł Przytocki das Violinkonzert in D-Dur, op. 77 von Johannes Brahms sowie die 7. Sinfonie A-Dur op. 92 von Ludwig van Beethoven. Der deutsche Violinist Kolja Blacher, der u.a. bei den Berliner Philharmonikern gastierte, wird auf einer „Tritton“ Stradivari Geige von 1730 spielen.

22.05.2011 / 19.00 Uhr
Krakau / Karol-Szymanowski-Philharmonie / ul. Zwirzywiecka 1



GARTENZWERGAKTION

Gestalten Sie Ihren eigenen Gartenzwerge – virtuell oder real!

Auf www.nachbarn20.com findet ein Online-Wettbewerb statt, bei dem die schönsten, die witzigsten und die kreativsten Gartenzwerge gekürt werden: Dank einer einfachen Internet-Applikation kann jeder Nutzer seiner Fantasie beim Bemalen eines Gartenzwerge freien Lauf lassen. Außerdem warten einhundert weiße Gartenzwerge in Warschau darauf, einmalige Kunstwerke zu werden. Bunte Farben, Pinsel und Studenten der Warschauer Kunstakademie stehen für kreative Passanten bereit. Die bemalten Werke dürfen mit nach Hause genommen. Jeder kann sich vor Ort mit einem ausgewählten Gartenzwerge fotografieren lassen und das Foto anschließend von www.nachbarn20.com herunterladen. Die interessantesten Werke werden bis zum 29. Mai im Garten der Kunstakademie in Warschau ausgestellt.

21.05.2011 / 12.00–18.00 Uhr
Warschau / Centrum Kultury Nowy Wspaniały Świat / ul. Nowy Świat 63



ART & SCIENCE MEETING

Zeitgenössische Kunst geht heute immer wieder eine Symbiose mit Wissenschaft und Technologie ein. In allen diesen Schaffensbereichen bildet ein schöpferischer Akt die Basis jeden Fortschritts. So können neue Kunstrichtungen wie bio-art, nano-art und robot-art entstehen. Die Ausstellung „Performing Data“ von Monika Fleischmann und Wolfgang Strauss, die als Pioniere der interaktiven Medienkunst gelten, zeigt wie Medienkunst mit Technologien experimentiert. Die internationale Konferenz „Auf dem Weg in Richtung einer dritten Kultur. Die Koexistenz von Kunst, Wissenschaft und Technologie“ will die Gegenüberstellung der humanistischen Kunstwelt und des naturwissenschaftlichen Kosmos überwinden und die vielfältigen Interaktionen beider Sphären ergründen.

[weitere Informationen](http://www.laznia.pl) → www.laznia.pl

Ausstellung Monika Fleischmann und Wolfgang Strauss „Performing Data“
15.04.–26.06.2011

Danzig / Zentrum für zeitgenössische Kunst Łaźnia / ul. Jaskótcza 1

Konferenz „Auf dem Weg in Richtung einer dritten Kultur
– die Koexistenz von Kunst, Wissenschaft und Technologie“
23.–25.05.2011

Danzig / Historisches Museum Artushof / Długi Targ 43/44 / im Rahmen des
Programms Art Line komplementär mit dem Projekt Art&Science Meeting

Veranstalter → Zentrum für zeitgenössische Kunst Łaźnia in Danzig, Narodowe
Centrum Kultury, Muzeum Historyczne Miasta Gdańska, Europejska Stolica
Kultury Gdańsk 2016 - kandydat, miasto Gdańsk

FEIERLICHE ÜBERGABE DEUTSCHER SPRACHDIPLOME

Die meistgesprochene Sprache in der Europäischen Union ist die deutsche Sprache. Fünfzig Warschauer Schüler haben nach mehrjährigem, intensivem Deutschunterricht ein Sprachniveau erreicht, das sie zu einem Studium an einer deutschen Universität befähigt. Um ihnen stellvertretend für die vielen anderen emsigen Deutschlerner zu dieser Leistung zu gratulieren, wird den Diplomanden im Rahmen einer feierlichen Zeremonie in der Deutschen Botschaft in Warschau das Deutsche Sprachdiplom Stufe 2 überreicht.

25.05.2011 / 15.00 Uhr

Deutsche Botschaft Warschau / ul. Jazdów 12

Partner → Zentralstelle für Auslandsschulwesen (ZfA)

WETTBEWERB DEUTSCHSPRACHIGER LIEDER

In einem Pilotprojekt veranstaltet der polnische Deutschlehrerverband Kreis Warschau einen Wettbewerb deutschsprachiger Lieder. Sowohl Grundschüler als auch Schüler von Gymnasien und weiterführenden Schulen tragen vor einer Jury ihre Interpretationen deutschsprachiger Lieder vor.

25.–27.05.2011

Warschau / Teatr Praga / ul. Otwocka 14 + Praska Bazylika / ul. Kawęczyńska 53

Partner → Polnischer Deutschlehrerverband Kreis Warschau, Willy-Brandt-Schule Warschau, Bildungsabteilung der Stadt Warschau



© nanoTruck

NANOTRUCK HIGHTECH AUS DEM NANOKOSMOS

Die Nanotechnologie ist eines der faszinierendsten und zukunfts-trächtigsten Forschungsfelder unserer Zeit und hat durch ihre breiten Anwendungsmöglichkeiten das Potential unseren Lebensalltag völlig zu verändern. Der nanoTruck ist ein rollendes Ausstellungs- und Kommunikationszentrum, das diese Schlüsseltechnologie aus den Laboren der Wissenschaft holt und für die Bürger greifbar macht. Im Inneren des Trucks tauchen die Besucher in die Welt der kleinsten Materiestrukturen ein und können sich an elf Themen-Stationen praxisnah über die neuesten Entwicklungen in der Nanoforschung informieren. Große Plasma-bildschirme, Schautafeln, Multimedia-Terminals und eine Laborarbeits-fläche, die zum eigenständigen Experimentieren einlädt, machen den Besuch im nanoTruck zu einem interaktiven Erlebnis.

26.–27.05.2011

Warschau / Politechnika Warszawska / Plac Politechniki 1

28.05.2011

Warschau / Park im. Rydza-Śmigłego / im Rahmen von Science Picnic

Partner → Bundesministerium für Bildung und Forschung

mit freundlicher Unterstützung von Robert Bosch GmbH



© Doro Tuch

PARALLELE STÄDTE / CIUDADES PARALELAS

EIN PROJEKT VON LOLA ARIAS & STEFAN KAEGI

Weltweit gibt es in Städten nahezu identische, öffentliche Orte, wo Menschen täglich ähnliche Rituale und Handlungen verrichten. „Parallele Städte“ zeigt, was passiert, wenn diese routinehaften Handlungen und Räume, ungewöhnliche Interventionen erfahren. Internationale Künstler inszenieren Situationen, Performances, Happenings, Aktionen in neun urbanen öffentlichen Räumen: Einige mittels Radio oder mit Hilfe von Kopfhörern, andere mit Menschen an ihrem Arbeitsplatz oder einem ganzen Chor... Es gibt Stücke zum Hören, Lesen, Anfassen... Für einen oder für 100 Zuschauer oder mehr. Die Mitwirkenden sind Schriftsteller, Sänger, Fabrik- und Hotelarbeiter, Passanten oder die Zuschauer selbst. Die neun Projekte, begleitet von zusätzlichen Veranstaltungen im Festivalklub werden so in der Stadt zu einem mehrtägigen Festival. In den vier (Spiel-)Städten Berlin, Buenos Aires, Warschau und Zürich werden sie mit lokalen Darstellern jeweils neu kontextualisiert und machen die Parallelität der Orte und die Übertragbarkeit der Geschehnisse sichtbar. Ist in der globalisierten Welt alles vereinheitlicht oder manifestiert sich das Ähnliche doch immer wieder neu und anders?

weitere Informationen → www.ciudadesparalelas.com

27.05.–3.06.2011

Warschau

Lola Arias → [Hotel IBIS / ul. Muranowska 2](#)

Stefan Kaegi → [Dach](#)

Dominic Huber → [Wohnhaus / ul. Bagno 3](#)

Gerardo Naumann → [Fabrik](#)

Ant Hampton & Tim Etschells → [Universitätsbibliothek / ul. Dobra 55/66](#)

Mit Beteiligung der Schriftsteller: Sylwia Chutnik, Agnieszka Drotkiewicz, Marcin Cecko, Jaś Kapela

Christian Garcia → [Landesgreicht / al. Solidarności 127](#)

Mariano Pensotti → [Hauptbahnhof Warszawa Centralna](#)

Gruppe Ligna → [Einkaufszentrum](#)

Agnieszka Kurant → [Bank](#)

Festivalklub → [Nowy Wspaniały Świat / ul. Nowy Świat 63](#)

Filmpräsentation Ciudades Paralelas Buenos Aires und Berlin mit Ausblick auf das Festival in Warschau in Anwesenheit der KünstlerInnen.

18.05.2011 / 20.00 Uhr

Partner → [Stiftung Fundacja Nowego Teatru](#), [Theater Hebbel am Ufer Berlin](#), [Nowy Teatr Warszawa](#), [Schauspielhaus Zürich](#), [Goethe-Institut Buenos Aires](#)

Förderer → [Kulturstiftung des Bundes](#), [Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia](#), [Stadt Warschau](#)



© Miroslaw Gryn



Königin der Farben

4. DEUTSCH-POLNISCHE MEDIENTAGE

AGENDA 2031: DIE NÄCHSTEN 20 JAHRE NACHBARSCHAFT - DEUTSCHLAND, POLEN UND DIE EU

Die Deutsch-Polnischen Medientage bieten Journalisten, Medienexperten und Politikern aus Deutschland und Polen eine professionelle Plattform zum gegenseitigen Austausch und die Chance zur persönlichen Begegnung. Die diesjährigen Medientage sind dem 20. Jahrestag der Unterzeichnung des Nachbarschaftsvertrages gewidmet. Im Fokus der Debatten sollen jedoch Zukunftsfragen stehen: Was können die beiden Länder für die eigene Gesellschaft sowie für die EU und ihre Nachbarn in den kommenden 20 Jahren leisten? Ein feierlicher Akzent der Medientage wird die Verleihung des 14. Deutsch-Polnischen Journalistenpreises sein.

weitere Informationen → www.medientage.org

30.05.–1.06.2011

Zielona Góra / Marschallamt der Wojewodschaft Lubuskie / Säulensaal / ul. Podgórna 7

Veranstalter → Robert-Bosch-Stiftung, Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Wojewodschaft Lubuskie

SANFTES BLAU UND WILDES ROT

DIE KÖNIGIN DER FARBEN VERZAUBERT DIE DEUTSCHE SPRACHE!

Das Kindertheater Mär aus Hamburg tourt mit dem Theaterstück „Königin der Farben“ durch Polen und richtet sich an Kinder zwischen 4 und 7 Jahren. Es erzählt eine warmherzige Geschichte, in der Traum und Wirklichkeit verschmelzen. Die Kinder erhalten so die spielerische Möglichkeit, die deutsche Sprache kennenzulernen und sich in einem wunderbaren Theaterstück dafür zu begeistern. Der Deutsch-Wagen wird vor Ort sein, um mit den Kindern Animationen rund um die deutsche Sprache durchzuführen, frei nach dem Motto „Jasne, że klar!“. Im Anschluss an die Tournee findet für Deutschlehrer, die durch szenische Formen, Rollenspiel und Theater ihren Unterricht bereichern wollen, ein Theaterworkshop statt.

www.deutsch-wagen-tour.pl

30.05.–9.06.2011

Posen → 30.05 + Olsztyn → 1.06. + Warschau → 2.06. + Lublin → 3.06.
Kielce → 6.06. + Krakau → 7.06. + Opole → 8.06 + Breslau → 9.06.

Theaterworkshop für Deutschlehrer

10.–12.06.2011

Warschau

BERLINER SCHLOSS – HUMBOLDTFORUM AUSSTELLUNG

Das Humboldtforum ist eines der bedeutendsten Kulturbauvorhaben Deutschlands im 21. Jahrhundert. Nach der Abtragung des Palastes der Republik wuchs die Idee einer Wiedererrichtung des Berliner Schlosses, das die einzigartigen Sammlungen außereuropäischer Kunst und Kultur der Staatlichen Museen zu Berlin, eine Bibliothek und Teile der Humboldt Universität unter einem Dach vereinen soll. Die Ausstellung erläutert die architektonische Planung und die inhaltliche Idee für das Humboldtforum im Berliner Schloss und skizziert die wechselvolle Geschichte des Ortes in der Mitte der deutschen Hauptstadt von der kurfürstlichen Residenz aus dem 15. Jahrhundert bis zur gegenwärtigen „Schlossplatzwiese“.

1.-15.06.2011

Warschau / Königsschloss / Plac Zamkowy 4

JUGEND DEBATTIERT INTERNATIONAL

Polnische Jugendliche, die aktuelle gesellschaftsrelevante Themen in deutscher Sprache diskutieren – das Landesfinale des Wettbewerbs „Jugend debattiert“ findet im Rahmen der Deutschlandwochen in Warschau statt. Man darf sich auf spannende Debatten freuen, die sich aus aktuellem Anlass mit für die deutsch-polnische Nachbarschaft und die polnische Ratspräsidentschaft relevanten Themen beschäftigen. Junge Menschen argumentieren in deutscher Sprache vor ihren Altersgefährten aus Polen und den Nachbarländern sowie hochrangigen Gästen Pro und Contra zu aktuellen Fragen der Europapolitik. Die Debatte wird simultan übersetzt.

2.06.2011 / 14.00 Uhr

Warschau / Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit / ul. Zielna 37

Partner → Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft, Hertie-Stiftung, ZfA Deutsche Auslandsscholarbeit International



WAWEL-ILLUMINATION SOUND- UND LICHTINSTALLATION

Ein Licht- und Musikspektakel der deutschen Partnerstädte Krakaus. Mithilfe großformatiger Lichtkunst-Projektionen auf der Fassade der Wawel-Burg, Soundinstallationen sowie Musikkompositionen präsentieren Künstler aus Krakau, Frankfurt a.M., Leipzig und Nürnberg nicht alltägliche Interpretationen ihrer Heimatstädte. Die Verwendung neuer künstlerischer Formate verändert die Wahrnehmung der vertrauten Umgebung des alten Schlosses.

Beteiligte Künstler:

aus Frankfurt → Martina Wolf (Projektionen) und Hannes Seidl (Musik)

aus Leipzig → Mark Brandt (Projektionen und Musik)

aus Nürnberg → Axel Gercke (Projektionen), Florian Berg (Musik)

aus Krakau → Michał Ptócienniak und Damian Bogusiak (Projektionen), Marek Chołowiecki (Musik)

3.06.2011 / Start 22.00 Uhr

Krakau / ul. Grodzka am Wawel

Partner → Nürnberger Haus, Stadt Krakau, Stadt Leipzig, Stadt Frankfurt a.M., Stadt Nürnberg, Festivalbüro Krakau, Polnische Gesellschaft für elektroakustische Musik



FLASHDATE EINE INTERAKTIVE LIEBESGESCHICHTE

Liebe auf den ersten Blick? Das erleben zwei junge Menschen aus Deutschland und Polen. Doch dann verlieren sie sich aus den Augen und Lena kehrt nach Berlin zurück. Um das Liebespaar wieder zusammenzuführen, begeben sich die Teilnehmer der interaktiven Liebesgeschichte in Warschau auf Spurensuche und lösen verschiedene Aufgaben. Da des Rätsels Lösung in Deutschland liegt, sind Grundkenntnisse der deutschen Sprache gefragt. Teilnehmen kann jeder ab 18 Jahren, der detektivisches Gespür mitbringt.

3.–4.06.2011
Warschau / Anmeldung → www.nachbarn20.com

Partner → Między Nami



NOWA HUTA: VON FARBEN UND FORMEN FOTOARBEITEN VON GÖTZ DIERGARTEN

Die Fotoarbeiten von Götz Diergarten zeigen bisher unbeachtete Facetten von Nowa Huta und brechen auf diese Weise mit ihrem eindimensionalen Image als sozialistische Vorzeigestadt, deren Architektur meist in effektvollen Panorama-Perspektiven dargestellt wird. Diergartens fotografische Ästhetik der Details und überraschender Symmetrien besticht und verspricht neue Sichtweisen auf das vermeintlich Bekannte. Der Fotograf, Jahrgang 1972, präsentiert seine Arbeiten regelmäßig auf Kunstmesen wie der Art Basel, der Art Cologne oder der neuen Armory Show in New York.

4.–30.06.2011
Krakau / Wyspiański Pavillon / pl. Wszystkich Świętych 2

Partner → Festivalbüro Krakau, Stadt Frankfurt, Moser Verlag München,
Monat der Fotografie

DIE DEUTSCHEN IN POLEN 20 JAHRE NACH DEN DEUTSCH-POLNISCHEN VERTRÄGEN KONFERENZ

Aus Anlass des 20. Jahrestag der Unterzeichnung des deutschen Nachbarschaftsvertrags reflektieren Wissenschaftler, Vertreter der deutschen Minderheit, polnische Politiker und Mitglieder kultureller Initiativen über die aktuelle Situation der deutschen Minderheit in Polen und erörtern die Frage, wie sich die deutsche Minderheit gestalterisch in das politische und kulturelle Leben Polens einbringen kann.

3.-5.06.2011
Góra Św. Anny / Dom Pielgrzyma / al. Jana Pawła II 7

Partner → Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit, Verband der deutschen sozial-kulturellen Gesellschaften in Polen (vdg)

DEUTSCH-POLNISCHES JUGENDTHEATER- PROJEKT ÜBER IRENA SENDLER

Irena Sendler war eine mutige Frau, die während des Zweiten Weltkrieges über 2500 jüdische Kinder aus dem Warschauer Ghetto rettete. An ihr Lebenswerk erinnern Schüler der Hamburger und Warschauer Irena Sendler-Schulen an einem gemeinsamen Theaternachmittag, der von historischen Fotos, Filmausschnitten sowie Klezmer-Musik begleitet wird.

7.06.2011 / 16.00 Uhr
Warschau / Instytut Teatralny / ul. Jazdów 1

Veranstalter → Irena Sendler-Schule Hamburg, Gimnazjum Integracyjne nr 61 im. Ireny Sendlerowej w Warszawie

KOMMANDO ELEKTROLYRIK

Literaturperformance zu elektronischer Live-Musik: das Künstlerkollektiv „Kommando Elektrolyrik“, vereint Musikstile wie Dubstep, Indie, Rave und Elektro-Pop mit gesellschaftsrelevanten literarischen Texten. Literatur, *spoken word* und tanzbare Elektromusik – junge Menschen werden selbst Teil des künstlerischen Prozesses. Die Jugendlichen verarbeiten ihre Gedanken literarisch zu deutschen Texten und vertonen sie in Workshops gemeinsam mit der Band zu Elektrolyrik-Tracks. Am Abend findet jeweils ein Konzert für die Teilnehmer und die Öffentlichkeit statt.

5.-18.06.2011
Bydgoszcz, Danzig, Olsztyn, Białystok, Warschau, Kielce, Krakau, Opole, Breslau, Tarnów

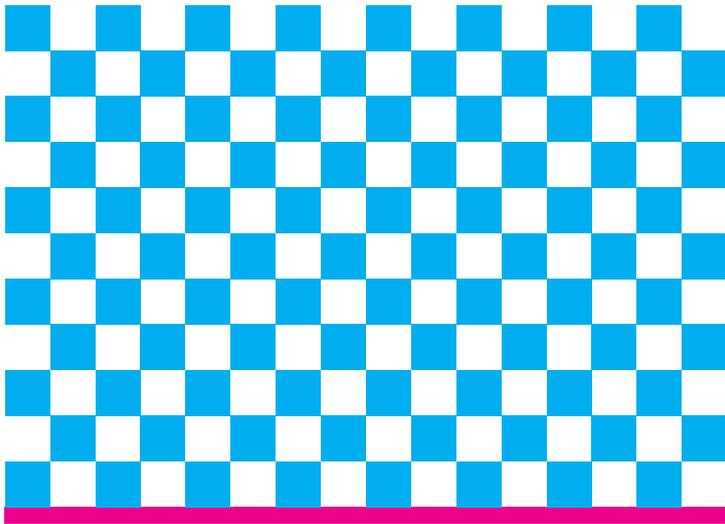
mit freundlicher Unterstützung von Remondis

GEMEINSAM GESCHICHTE LESEND... KONFERENZ

20 Jahre guter deutsch-polnischer Nachbarschaftsbeziehungen laden dazu ein, auf eine lange Tradition des historischen Dialogs zwischen den beiden Gesellschaften zurückzublicken. Aus diesem Anlass findet eine Konferenz für Geschichtslehrer statt. In drei thematischen Workshops ziehen die Teilnehmer eine Bilanz der pädagogisch-didaktischen Zusammenarbeit in den letzten 20 Jahren über Lehrpläne, Lehrerfort- und Weiterbildung sowie gemeinsame Projekte (hier u.a. das deutsch-polnische Geschichtsbuch). Anschließend werden die Teilnehmer gemeinsam über aktuelle und künftige Herausforderungen in der Zusammenarbeit diskutieren.

6.-7.06.2011
Sulejówiek / ul. Paderewskiego 77

Veranstalter → Zentrum für Bildungsförderung (Ośrodek Rozwoju Edukacji), Ministerium für Nationale Bildung der Republik Polen



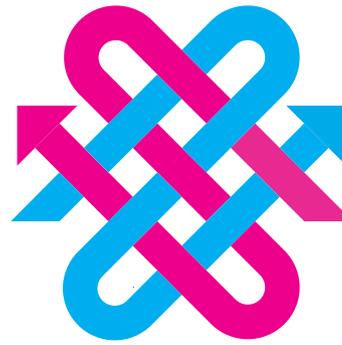
MEHR DEMOKRATIE VIA INTERNET? WORKSHOP

Das Internet bildet nicht nur einen wichtigen Bestandteil des Alltags von Polen und Deutschen, sondern weckt Erwartungen einer zunehmenden demokratischen Partizipation von Bürgern, Bloggern, Gründern von Online-Diskussionsforen. Wissenschaftler und Journalisten diskutieren vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlichen beruflichen Erfahrungen, welche Chancen und Risiken elektronische Demokratie und virtuelles Regieren bergen und wer wirklich von der digitalen Revolution profitiert. Medienvertreter, Netzpolitikexperten und die interessierte deutsch-polnische Öffentlichkeit sind dazu eingeladen, Perspektiven partnerschaftlicher polnisch-deutscher Netzpolitik zu entwerfen.

7.06.2011
Warschau / Kulturzentrum Nowy Wspaniały Świat / ul. Nowy Świat 63

Veranstalter → Friedrich-Ebert-Stiftung

Partner → Krytyka Polityczna



PROJEKTOWANIE DESIGN W DZIAŁANIU IN AKTION

DESIGN IN AKTION MUSTERPROJEKT. DESIGN-WAWA 2011

Deutsche und polnische Designer verwandeln die Mokotowska-Straße in einen außergewöhnlichen Laufsteg. In Friseursalons, gewöhnlichen Läden mit Haushaltswaren, Cafes, in Boutiquen und unmittelbar auf der Straße stellen sie ihre Design-Ideen vor, schlichte oder schicke, nützliche oder skurrile Objekte. Der Besucher stößt in diesen temporären Pop-up shops auf aktuelle Gestaltungskunst auf, modernes Sound-, Licht- und ...Geruchsdesign. Wie Wohnungen in den letzten 20 Jahren tatsächlich eingerichtet wurden, zeigt eine Fotoausstellung aus privaten deutschen und polnischen Archiven. Hier ist ein Blick in die Privatsphäre erlaubt: Wie gestalten wir die Wohnung, unsere intimste Umgebung, und wie halbprivate Bereiche wie das Treppenhaus und den Balkon? Wie gestalten wir unsere Realität? Workshops, Podiumsdiskussionen, Filmvorführungen und Parties ergänzen das Projekt.

9.-19.06.2011
Warschau / ul. Mokotowska

Partner → Designerdeutsch, designkritik.de, Fundacja Nowej Kultury Bęc Zmiana, Fundacja Archeologia Fotografii, Towarzystwo Inicjatyw Twórczych „e”, Create Berlin, Ostkreuzschule für Fotografie und Gestaltung Berlin

Gefördert aus Mitteln der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit und Stadt Warschau. (www.warszawa2016.pl)



© Dagmara Lutosławska

KRAKÓW-BERLIN XPRS EINE THEATERREISE

Berlin und Krakau sind 529 km voneinander entfernt. An Bord eines (un)gewöhnlichen Intercity-Zuges, setzen sich Künstler des Berliner Maxim Gorki-Theaters und des Krakauer Stry Teatr auf der Bahnstrecke von Kraków nach Berlin mit der besonderen Bedeutung dieser Verbindung auseinander. Die zu durchquerende Landschaft ist ein Fundus an Geschichten, die das komplexe Verhältnis zwischen Polen und Deutschen berühren. Die Aufführung im Zug bietet den Gästen und zufällig Mitreisenden u.a. Spielszenen, Performances, musikalische Auftritte, Video-Projektionen und Hörinstallationen. Dabei macht der Zug nicht vor der Provinz halt. Während der kurzen Zwischenhalte in verträumten Ortschaften und brachliegenden Industriestädten werden die Bahnsteige kurzerhand in Kunstplattformen umfunktioniert und lokale Gruppen in Kunstaktionen einbezogen. So soll eine neue Kartografie dieser 529 km entstehen.

Texte → Michał Olszewski, Joanna Oparek / Regie → Iwona Jera /
Künstlerische Leitung → Armin Petras / Idee und Projektkonzeption →
Renata Kopyto

weitere Informationen → www.krakow-berlin-xprs.com

11.6.2011

Veranstaltungsorte → Städte in Südwestpolen auf der Bahnstrecke Krakau-Berlin

Partner → Maxim-Gorki-Theater Berlin, Stry Teatr Krakau, Nürnberger Haus,
Kulturstiftung des Bundes

ENERGIEEFFIZIENZ: INTELLIGENTE STROMNETZE IN DEUTSCHLAND UND POLEN KONFERENZ

Intelligente Stromnetze sind eine Schlüsseltechnologie für die Umsetzung von ambitionierten Reduktionszielen im Bereich des Gesamtenergieverbrauchs und der CO₂-Emissionen sowie für die Steigerung der Energieeffizienz. Die zunehmend dezentrale Energieerzeugung mithilfe erneuerbarer Energien unterliegt schwankenden Umwelteinflüssen, die ein ungleichmäßiges Energieangebot nach sich ziehen. Um die Energienachfrage optimal auf das Angebot abzustimmen, bedarf es einer stärker vernetzten Infrastruktur. Die Konferenz dient der Präsentation führender deutscher Technologie- und Produktanbieter im Bereich Energieeffizienz sowie als Plattform, deutsche Unternehmen mit interessierten polnischen Vertretern von Unternehmen, Institutionen und Behörden ins Gespräch zu bringen.

14.06.2011

Partner → AHK Warschau, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

MEDIA-NIGHT

Die Media Night ist ein Forum für Medien und Politik, an dem jeweils über 200 Medienschaaffende, Experten und Politiker aus ganz Polen teilnehmen. Die langjährige Tradition der Media Night beruht auf der Möglichkeit des Austausches zu aktuellen und zukünftigen Herausforderungen des Medienmarktes in Polen, Deutschland und Europa.

15.06.2011 / Start 18.00 Uhr

Warschau / Fabryka Trzciny / ul. Otwocka 14

Veranstalter → Konrad-Adenauer-Stiftung

LÄCHELN VERBINDET WORKSHOP UND AUSSTELLUNG

Ein offenes Lächeln überwindet Grenzen zwischen Menschen aus unterschiedlichen sozialen Gruppen, Kulturen und Ländern. Die Ausstellung zeigt die mit Smileys verzierten, handgeschriebenen Botschaften deutscher und polnischer Persönlichkeiten aus Politik, Kunst, Kultur, Wirtschaft und Sport und stellt sie in einen Zusammenhang. Der Ausstellung gehen Workshops in einem Kinderkrankenhaus voran: Kleine Patienten malen unter Anleitung und Mitwirkung des Box-Weltmeisters Dariusz Michalczewski eigene Smileys, die in die Ausstellung integriert werden.

17.06.–8.07.2011

Danzig / Baltisches Kulturzentrum / St. Johanniszentrum / ul. Świętojańska 50

Veranstalter → [Biuro Promocji Kultury](#)

1989–91 ZUEINANDER IN SCHWIERIGEN ZEITEN, 2011 – MITEINANDER HEUTE BEGEGNUNGSSEMINAR

Sobald das Stichwort „deutsch-polnische Annäherung“ fällt, stehen oftmals hochrangige Politiker im Zentrum des Interesses. Dabei werden die meist unbekanntesten, aber verdienstvollen Gesichter, die sich tagtäglich um eine engere Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Polen bemühen, übersehen. Im Rahmen eines öffentlichen Begegnungsseminars treffen gesellschaftliche Akteure, Oppositionelle, Menschenrechtsengagierte, Umweltaktivisten, Mitglieder in Kircheninitiativen aus Deutschland und Polen zusammen, die sich bereits vor 1989 oder im Prozess des Umbruchs auf beiden Seiten für die deutsch-polnische Verständigung engagierten. Zum einen blicken Deutsche und Polen gemeinsam auf diese richtungsweisende Zeit zurück. Zum anderen setzen sich die Teilnehmer mit den aktuellen Herausforderungen der deutsch-polnischen Zusammenarbeit auseinander.

16.–17.06.2011

Warschau / Haus der Begegnung mit der Geschichte / ul. Karowa 20

Veranstalter → [Heinrich-Böll-Stiftung Warschau, Haus der Begegnung mit der Geschichte](#)



© Karol Piechocki

EUROPEAN WORKSHOP FOR CONTEMPORARY MUSIC WORKSHOPS UND KONZERT

Künstlerische Neugier und Enthusiasmus vereinen junge Musiker aus Polen, Deutschland und anderen europäischen Ländern im Ensemble European Workshop for Contemporary Music (EWCM), das als gemeinsames Projekt des Deutschen Musikrates und des Festivals Warschauer Herbst 2003 entstand, um den kulturellen Austausch zwischen Polen und Deutschen zu fördern. Die Workshops und die Konzerte des EWCM unter der Leitung von Professor Rüdiger Bohn, dem Musikalischen Leiter der Zeitgenössischen Oper Berlin, sind mittlerweile ein fester Programmpunkt des Warschauer Herbstes. In diesem Jahr kommt das Ensemble ausnahmsweise auch im Juni nach Warschau, um ein Konzertprogramm zeitgenössischer Kompositionen für alle Musikliebhaber einzustudieren und zu präsentieren.

Programm:

Johannes Mutschmann → Serenata

Isabel Mundry → Non mesuré – mit Louis Couperin II

Dariusz Przybylski → Inexprimable

Jagoda Szmytka → just before after point-line-seven

Tobias P.M. Schneid → the lonely monk's reflections on recreational aspects in fractal organization II

17.06.2011 / 19.00 Uhr (Konzert)

Warschau / Filharmonia Narodowa / Sala Kameralna / ul. Jasna 5

Partner → [Deutscher Musikrat](#)

mit freundlicher Unterstützung von [Kuehne & Nagel](#)

VERANSTALTER



PARTNER



archeologia i fotografii



DAAD

DESIGNERDEUTSCH

design
kritik.
dk



FILHARMONIA
NARODOWA



glass



Hertie-Stiftung



między nami | cafe

MIESIAC
FOTOGRAFII
W KRAKOWIE
MAJ 2011



moser

MUSEUM IZUMI I TEKNOLOGII (JAPONIAZKI)
manggha
MUSEUM OF JAPANESE ART & TECHNOLOGY



OSTKREUZSCHULE
FOTOGRAFIE UND GESTALTUNG

PLANETE
DOC



MEDIENPARTNER



EXKLUSIV

ELLE



metro



Gazeta.pl Warszawa

Newsweek

Newsweek.pl



STRÖER
out of home media

krytyka
polityczna

FÖRDERER



schweizer kulturstiftung
prohelvetia

MÄZEN



HAUPTSPONSOREN



SPONSOREN



WERBLICHER AUFTRITT



nrwpolsce

Kultursaison NRW in Polen 2011/2012

TAM´TAM KULTURSAISON NRW IN POLEN 2011/2012

Die „Tam´Tam Kultursaison NRW in Polen 2011/2012“ ist ein internationaler, spartenübergreifender Kulturaustausch, in dessen Rahmen das Land Nordrhein-Westfalen seine vielseitige Kunst- und Kulturszene in Warschau, Wrocław, Poznań, Kraków, Katowice und anderen polnischen Städten präsentiert. Eröffnet wird die Kultursaison Mitte September mit Gastspielen des Tanztheater Wuppertal / Pina Bausch im Teatr Wielki in Warschau - eine Kooperation zwischen dem Tanztheater Wuppertal, dem Goethe-Institut Warschau, der Oper Warschau und der Stadt Warschau. Bereits im Sommer wird in Wrocław die Ausstellung „Rub your eyes“ mit Objekten aus der Sammlung Werner Nekes in der Galerie BWA Awangarda eröffnet - eine Kooperation mit dem internationalen Filmfestival Era Nowe Horyzonty, das dem Filmemacher Nekes auch eine Retrospektive widmet.

Die herausragenden am Programm beteiligten Institutionen und Initiativen erarbeiten gemeinsam Projekte in den Sparten Musik, Tanz, Theater, Literatur und Bildende Kunst, die bis Februar 2012 zu sehen sind. Das Programm gibt einen Einblick in die dynamischen Kulturszenen Nordrhein-Westfalens und Polens.

mehr unter → www.kultursaison-tamtam.de

www.nachbarn20.com

DEUTSCHE BOTSCHAFT WARSCHAU

ul. Jazdów 12 / 00-467 Warszawa

www.warschau.diplo.de

GOETHE-INSTITUT WARSCHAU

ul. Chmielna 13a / 00-021 Warszawa

www.goethe.de/warschau

